

Wiesbadener Mehrfamilienhaus setzt auf nachhaltigen Leichtbeton

08.07.2024 · Objekte Baustoffe Beton Bauplaner Produkte



Die Gebäudehülle aus Liapor-Leichtbeton trägt entscheidend zur besonderen Nachhaltigkeit des Campo Pallotti bei. © Foto: Jörg Hempel

In Wiesbaden ist das Mehrfamilienhaus Campo Pallotti entstanden, das sich durch Nachhaltigkeit und einen geringen ökologischen Fußabdruck auszeichnet. Die Gebäudehülle aus Liapor-Leichtbeton trägt wesentlich dazu bei: Sie ist langlebig, recyclingfähig und erfüllt ohne Zusatzstoffe die Vorgaben für Wärmedämmung, Brand- und Schallschutz.

Die MMZ Architekten aus Offenbach konzipierten das vierstöckige Wohnhaus mit Penthouse-Bereich. Es ersetzt ein ungenutztes Gebäude der Pallottiner-Gemeinschaft. Der Neubau soll vermietet werden und entspricht dem Wunsch der Bauherren nach ökologischem Bauen.

Die Architekten nutzten die verfügbare Fläche vollständig aus und schufen möglichst viel Wohnraum. Eine Tiefgarage mit Doppelparkern ermöglichte begrünte Freiflächen. Die Kompaktheit des Baus reduziert den Primärenergie-Verbrauch und CO₂-Emissionen.

Die Gebäudehülle besteht in den unteren Geschossen aus 24 Zentimeter starkem Liapor-Leichtbeton. Laut Daniela Grenner, Geschäftsführerin der MMZ GmbH, trägt der Baustoff zur Nachhaltigkeit bei. Er habe eine Lebensdauer von mindestens sieben Jahren und sei recycelbar.

Die monolithische, mineralische Gebäudehülle wirkt wärmedämmend und wärmespeichernd. Zusätzliche Dämmschichten waren nicht nötig. Das Haus erfüllt die aktuellen EneV-Vorgaben sowie Anforderungen an Brand- und Schallschutz.

Die Sichtbetonflächen sind außen und teilweise innen sichtbar. Im Inneren kontrastieren sie mit Holzeinbauten, außen mit goldfarbenen Holz-Alufenstern. Das Gebäude erhielt 2022 zwei Auszeichnungen: eine für "Experimentellen Ansatz" bei "Wohnbauten des Jahres" und eine in der Kategorie "Innovatives Material" beim "Iconic Award Selection 2022".

www.liapor.com

(mb)

Ähnliche Beiträge



Sika Deutschland zeigt: Auch Kunststoff- hersteller haben die Umwelt im Blick

Bauplaner 10/2023



Kostengüns- tig nachhal- tigen Wohn- raum schaffen

greenBUILDING



Deutscher Umweltpreis für Vorreiter bei der Bauwende

greenBUILDING



Wie viel öko- logischen Umbau schaffen wir überhaupt? – Vier Handlungs- empfehlun- gen

Aus der Branche &
greenBUILDING



Energieeffi- zientes Stu- denten- wohnheim für Uni-Cam- pus Strau- bing eröffnet

Aktuelles



Bau 2023: Mit Umbau- kultur Po- tenziale für neuen Wohnraum ausschöpfen

Veranstaltung